

Es wird Bilanz gezogen

Jahreshauptversammlung: Am 2. April lädt der WGV nach Lohne ein

■ **Lohne** (bn). Der Wiehengebirgsverband Weser-Ems (WGV) lädt gemeinsam mit der Stadt Lohne und dem Heimatverein Lohne alle Mitglieder, Gäste und Förderer zur ordentlichen Jahreshauptversammlung Samstag, 2. April, ins Gasthaus Römman nach Lohne ein.

Von 9 bis 10 Uhr ist das Eintreffen der Tagungsteilnehmer und Gäste vorgesehen, es erfolgt eine musikalische Einstimmung durch das Jugendorchester der Stadtkapelle Lohne unter der musikalischen Leitung von Stephanie Tölke.

Die WGV-Geschäftsstelle gibt die Stimmkarten heraus, der Heimatverein Lohne verkauft die Essensmarken.

Um 10 Uhr eröffnet WGV-Präsident Ulrich Gövert die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Teilnehmer. Grußworte sprechen Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer und der Vorsitzende des Heimatvereins Lohne, Benno Dräger, anschließend erfolgen die Totenerhebung und die Ehrung verdienter Heimat- und Wanderfreunde und -freundinnen. Ab etwa 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr ist ein Gästeprogramm vorgesehen: Stadtpaziergang und Besuch des Industrie-Museums Lohne mit Führung durch die Dauerausstellung (u. a. Archäologie, Schreibfederherstellung, Schule damals, Zigarren-, Pinsel- und Bürsten-, Korkenherstellung und die heutige Leitbranche „Kunststoff verarbeiten“) sowie Sonderausstellung zur Eisenbahngeschichte „Zug

um Zug“.

Die Jahreshauptversammlung wird ab 10.30 Uhr fortgesetzt, es stehen zunächst die Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung in Ostercapeln/Bohmte sowie die Jahresberichte des Präsidenten und der Verbandsfachwarte mit Aussprache an. Dann folgen die Vorlage der Jahresrechnung 2015 durch Schatzmeister Hubert Meyer, der Bericht der Rechnungsprüfer und die Entlastung des Hauptvorstandes sowie die Vorlage des Haushaltsvoranschlags 2016 durch den Schatzmeister. Auf der Tagesordnung stehen ferner die „Wiehengebirgsbote“ und die Europäische Wandervereinigung/Teilnahme an Konferenzen.

Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen geht es um die Positionen Vizepräsident Nds., Geschäftsführer/in, Pressewart, Hauptwegewart, Hauptkulturwart, Hauptnaturschutzwart und Hauptjugendwart. Beschließen wird die Versammlung über Termine und Orte der Veranstaltungen 2017: Theater Osnabrück, Jahreshauptversammlung, Wiehengebirgstag, 117. Deutscher Wandertag in Eisenach und die Vereins-Vorsitzendenversammlung.

Mitgeteilt wird das Ergebnis Zukunftswerkstatt gemäß Vorsitzendenrunde am 10. Oktober 2015, Wünsche und Anregungen, Neuigkeiten aus den Vereinen schließen sich an. Das Schlusswort spricht Vizepräsidentin NRW Ilse Toerper.

Änderungen auf dem EHHE-Weg

Wichtige Informationen: Markierungstätigkeiten im WGV-Gebiet sollen dokumentiert werden

■ **Dissen/Melle.** Auf dem Ems-Hase-Hunte-Else-Weg gibt es zwei Wegeveränderungen:

a) In der Stadt Dissen wurde im Bereich der Straßen „Teutoburger Straße“ und „Nordring“ der Wegeverlauf geringfügig verändert. Der Weg verläuft jetzt durch die „Böhmerstraße“.

b) Auf dem Gebiet der Stadt Melle im Bereich der Laerwiesen ist der bisherige Weg nicht mehr begehbar. Eine neue Streckenführung erfolgt über die Straße „Laerbachwiesen“. Eine entsprechende Markierung wird im Frühjahr vorgenommen.

Die Wegeveränderungen wurden auch in der digitalen Wegeverwaltung vorgenommen. Die aktuellen Wegeverläufe aller WGV-Weitwanderwege sind auf www.geolife.de, dem Freizeitportal des Landesamtes für Geoinformation

und Landesentwicklung Niedersachsen, veröffentlicht. Auf der Internetseite des Wiehengebirgsverbandes (www.wgv-weser-ems.de) sind die Weitwanderwege mit www.geolife.de verlinkt.

Aktuell wurden vom WGV alle WGV-Mitgliedsvereine sowie alle Kreiswegewarte angeschrieben mit der Bitte, die jeweiligen Markierungstätigkeiten auf den WGV-Weitwanderwegen zu dokumentieren. Hintergrund ist dabei auch die Frage, ob in Zeiten mangelnden ehrenamtlichen Nachwuchses alle Weitwanderwege weiterhin vom WGV betreut werden können. Es wird zunächst ein Überblick darüber ermittelt, wo markiert wird und wo Lücken sind. Die Mitgliedsvereine und angeschriebenen Personen tragen durch ihre Rückantwort dazu bei, die Qualität der Wegeverwaltung zu verbessern.

Leitfaden wird überarbeitet

■ **Kassel /Osnabrück.** Der „Leitfaden für die Markierung von Wanderwegen“ wird derzeit in der Geschäftsstelle des Deutschen Wanderverbandes überarbeitet und soll noch in diesem Frühjahr allen Interessierten zugänglich sein. Der Leitfaden wurde im Jahr 1993 von Frank Schlinzig und Hans

Samberger entwickelt. Darauf aufbauend sind im Zuge der Qualitätsoffensive „Wanderbares Deutschland“ weitere Standards für Markierungsrichtlinien dazu gekommen. Neben den Markierungsrichtlinien enthält der Leitfaden Empfehlungen für Wegweisung und Orientierungstafeln.

Die „personifizierte Wanderbewegung“

Große Ehrung: WGV-Präsident Ulrich Gövert wurde mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet

Von Franz Buitmann

■ **Ankum/Eggermühlen.** Mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde WGV-Präsident Ulrich Gövert in einer Feierstunde im Heimathaus Ankum ausgezeichnet. Der Landrat des Landkreises Osnabrück, Dr. Michael Lübbersmann, überreichte den Orden im Auftrage des Bundespräsidenten Joachim Gauck und hielt die Laudatio. Mehrere Grußredner würdigten die Verdienste des Geehrten. Dr. Horst Baier, Bürgermeister der Samtgemeinde Bersenbrück, hatte zu der Feierstunde eingeladen und begrüßte die Gäste.

Er freue sich, so Dr. Baier, dass ein in vielen Bereichen tätiger Bürger der Samtgemeinde eine so hohe Auszeichnung erhalte. Dies zeige, dass es auch heute noch durchaus Bürgerinnen und Bürger gebe, die in ehrenamtlicher Weise sich für die Gemeinschaft einsetzen.

Landrat Dr. Lübbersmann stellte fest, es gehöre zu den schönsten Aufgaben eines Landrates, einem Mitbürger für seine beispielhaften Leistungen den gesellschaftlichen Dank auszusprechen. Seit mehr als 40 Jahre setze sich Ulrich Gövert in verschiedener Art und Weise zumeist in vorderster Linie für die Gesellschaft und das Allgemeinwohl ein, die Liste der ehrenamtlichen Tätigkeiten sei sehr beeindruckend.

Beispielhaft seien der Wandersport, der Erhalt der plattdeutschen Sprache, die Aktivitäten in der Heimatgemeinde Eggermühlen und der Umweltschutz genannt. „Auch wenn es so scheint, als erhielten Sie heute nur ein Stück Metall, so ist die symbolische Bedeutung unermessbar. Es ist die größte Anerkennung, die die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht“, sagte der Landrat. Weiter stellte er fest: „Die Auszeichnung rückt ganz besondere Bürger ins Rampenlicht. Daher dürfen Sie die Auszeichnung auch mit Stolz tragen. Sie haben es sich verdient. Sie sind ein Beispiel für die nachfolgenden Generationen. Dank Men-



Festlicher Akt: Der Landrat des Landkreises Osnabrück, Dr. Michael Lübbersmann (2. v. r.), verlieh dem WGV-Präsidenten Ulrich Gövert (3. v. r. mit Ehefrau Maria) im Heimathaus Ankum die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, mit auf dem Foto (v. l.) WGV-Schatzmeister Hubert Meyer, Dr. Horst Baier als Bürgermeister der Samtgemeinde Bersenbrück, WGV-Hauptwanderwart Franz Thöle, WGV-Geschäftsführerin Helena Reese, Verbandssekretärin Kerstin Frank, Markus Frerker, Bürgermeister der Gemeinde Eggermühlen, und WGV-Vizepräsident Franz Buitmann.

FOTO: WGV

schen wie Ihnen wird unser schöner Landkreis lebens- und liebenswert. Unsere Gesellschaft benötigt Menschen wie Sie. Kreativität, Mut für ein Ziel zu streiten, aber auch dafür zu arbeiten, die Bereitschaft Führungspositionen einzunehmen und das Können das Feuer für das Ehrenamt bei anderen zu entfachen, um gemeinsam Dinge zu entwickeln und voran zu bringen, und das ohne jegliche finanzielle Vergütung für sich selbst! Diese ehrenvolle Tätigkeit vollbringen Sie aus tiefstem Herzen und tiefster Überzeugung um der Sache willen und nicht, um dafür Anerkennung zu bekommen“.

»Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Sie«

Der Landrat erwähnte im Einzelnen die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Geehrten, beginnend mit den

ersten Schritten 1967 in der Katholischen Landjugend Eggermühlen, dann im Vorsitz der Kolpingfamilie Eggermühlen, im Heimat- und Verkehrsverein Eggermühlen, im Kreish Heimatbund Bersenbrück als Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender, beim Erhalt und der Pflege der plattdeutschen Sprache.

Ein besonderer Schwerpunkt sei natürlich der Wiehengebirgsverband Weser-Ems, 2001 beginnend als Schatzmeister, ab 2008 als Präsident. Hier habe Gövert besonders auch die Verbindung zu europäischen Wandervereinigungen gepflegt, gerade heute für Europa sehr wichtig, auch den Vorsitz des Landesverbandes Niedersachsen des Deutschen Wanderverbandes habe er übernommen. Tätig sei Gövert ferner gewesen in der Kommunalpolitik, in der Jugendgerichtshilfe, in der Katholischen Kirchengemeinde und jüngst beim Bau eines Bürger-Radweges. Unter dem Beifall der Gäste der Feierstunde überreichte der

Landrat dann die Auszeichnung des Bundespräsidenten. Ein besonderer Dank ging auch an Ehefrau Maria, die ihrem Mann den Freiraum für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten verschaffte.

Markus Frerker, Bürgermeister der Gemeinde Eggermühlen, dankte Ulrich Gövert für die vielfältige Arbeit in der Gemeinde, sie sei unbezahlbar. Franz Buitmann, Vizepräsident des WGV und Vorsitzender des Kreisheimatbundes Bersenbrück, erwähnte vor allem auch die ansteckende Fröhlichkeit des Geehrten, die beiden Verbände hätten dem Geehrten viel zu verdanken, Ulrich Gövert sei die „personifizierte Wanderbewegung“ und ein Heimatfreund mit hoher Qualität, ein Apfelbäumchen für „Ulis Garten“ hatte der WGV als Präsent parat.

Herbert Graf, Schatzmeister des Landesverbandes Niedersachsen des DWV, würdigte die angenehme und sachorientierte Zusammenarbeit der beiden Wanderverbände.

Samtgemeinde-Bürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay aus Neuenkirchen und Gregor Schröder, Bürgermeister der Gemeinde Merzen, gratulierten Gövert als ihrem früheren Mitarbeiter in der Verwaltung. Für die Nachbarn gratulierte in launigen Worten Hubert Vogt. Enkelin Jule und Enkel Henry Gövert überraschten ihren Opa mit einem plattdeutschen Gedicht.

Die eindrucksvolle Feier umrahmten von der Kreismusikschule Barbara Hackmann als Moderatorin, Bernd-Dieter Helvogt, Klavier, und Sarah Weßling, Querflöte. Gemeinsam sang man „Wer recht in Freuden wandern will“, nicht fehlen durfte die Nationalhymne. Ulrich Gövert war bewegt von der hohen Ehrung und den vielen lobenden Worten, für ihn sei es eine Verpflichtung, sich ehrenamtlich für die Gesellschaft einzusetzen, er danke vor allem auch seiner Familie, dass sie ihm den Freiraum für seine Tätigkeiten gegeben habe.

An die Reserven heran gegangen

Jahreshauptversammlung des VWO: Rainer König bleibt Vorsitzender, einige Vorstandsposten konnten nicht wiederbesetzt werden. Beiträge müssen erhöht werden

■ **Osnabrück.** Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung begrüßte Vorstandssprecher Rainer König zahlreiche Wanderfreunde im Gasthaus „Busch in Atter“. Nach der Begrüßung ging man gleich zur genehmigten Tagesordnung über.

In diesem Jahr konnten für 25 Jahre Mitgliedschaft das Ehepaar Richard und Lieselotte Härtel, Ursula Trentmann und Josef Benneweg geehrt werden.

Es folgten Berichte des Vorstandes und der Einzelbereiche wie Wegewart Armin Kaiping, Radwanderwart Walter Schneider und Wanderwart Hubert Wegmann.

Vor einem Jahr fiel der Bericht der Schatzmeisterin Marita Schadowski etwas positiver aus. Im vergangenen Jahr musste man schon an die Reserven gehen.

Einiges wurde investiert. So wurden Wegeschilder angeschafft und die Internetpräsenz neu gestaltet. Darüber hinaus sind die Portokosten gestiegen. Doch jedes Mitglied soll in Zukunft durch die Post



Die Geehrten im VWO: (v. l.) Richard und Lieselotte Härtel, Vorstandssprecher Rainer König, Ursula Trentman und Josef Benneweg.

weitere Informationen bekommen.

2015 wurden auch die Beiträge an die Verbände nicht unerheblich erhöht. Die Kassenprüfer Anna-Maria Horn und Jürgen Bußmann stellten die Richtigkeit der Buchführung fest.

Einstimmig wurde der Vorstand auf Antrag entlastet. Der

gesamte Vorstand trat zurück und man ging zu Neuwahlen über. Rainer König nahm die Wiederwahl als Vorstandssprecher an.

Hubert Wegmann als Wanderwart wurde zunächst für ein Jahr wieder gewählt. Für ihn wird ein Nachfolger oder eine Person, die ihn unterstützt, gesucht. Wegewart Armin

Kaiping stellt sein Amt zur Verfügung. Ihm wurde für seine Arbeit gedankt. Die Stelle ist vakant.

Neuer Schriftführer wird Jürgen Bußmann und löst somit Christine König ab. Schatzmeisterin Marita Schadowski wurde einstimmig wiedergewählt.

Als Kassenprüferinnen haben sich Margret Schütte und Renate Land zur Verfügung gestellt. Für die Aufgabe Öffentlichkeits- und Pressearbeit steht Helma Sack nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand bedankte sich mit einem Blumenstrauß für ihre Tätigkeit im Verein. Auch dieser Posten ist vakant.

Unter Verschiedenes stellte die Schatzmeisterin den Antrag auf moderate Beitragserhöhung. Der Jahresbeitrag soll ab 2017 für Familien von 23 auf 26 Euro und für Einzelpersonen von 16 auf 18 Euro erhöht werden.

Der Antrag wurde nach einer kurzen Diskussion einstimmig angenommen. Weitere Infos findet man unter www.vwo-osnabrueck.de.

Wanderbares Deutschland 2016

■ **Kassel / Osnabrück.** Rechtzeitig zur ITB ist das neue Jahresmagazin „Wanderbares Deutschland“ erschienen. Das Magazin bietet den Lesern neben dem Dossier „Das wunderbare Wir-Gefühl des Wanderns“ viele weitere spannende Themen. In der Fotogalerie präsentiert Kilian Schadowski das mythische Deutschland. Dazu gibt es Infos zu den schönsten Wanderregionen sowie eine Broschüre über die Leading Quality Trails – Best of Europe. 164 Seiten kosten 5,90 Euro und sind am Kiosk, im Buchhandel und unter www.wanderbares-deutschland.de oder unter www.mykiosk.com zu bekommen.

Wiehengebirgsbote

Herausgeber: Wiehengebirgsverband Weser-Ems e.V., Osnabrück (Mitglied im Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine, Kassel), Präsident Ulrich Gövert, Rolandsmauer 23a, 49074 Osnabrück, Tel. (05 41) 297 71.

Verantwortlich für den Inhalt: Karsten Schulz, Redaktion Neue Westfälische, Brelauer Str. 73, 32339 Espelkamp, Tel. (05 72) 97 27 52.